

# Neue Bäume



HANSESTADT  
**wismar**  
WIRTSCHAFT · WISSENSCHAFT  
WILTIERE UND MEER

**WISMAR 2023**

**27.08.–03.10.**

Kunst/Theater/Tanz

Kulinarik

Kultur/Literatur/Film

## Impressum

**Herausgeberin:** Hansestadt Wismar/ Der Bürgermeister  
**V. i. S. d. P.:** Petra Steffan

### Redaktion

Büro für Chancengleichheit  
PSteffan@wismar.de, 03841-251 9032

### Hinweis

Veränderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise von Veranstalterinnen und Veranstaltern bzw. auf der Internetseite der Hansestadt Wismar.

### Gestaltung/Umschlagfoto

callidus. Verlag wissenschaftlicher Publikationen, Wismar  
www.callidusverlag.de



## Das Gastspiel Tanzperformance „absence#4“ ist gefördert durch das:

NATIONALE PERFORMANCE NETZ Impulsförderung  
Tanz & Theater, gefördert von der Beauftragten der  
Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den  
Kultur- und Kunstministerien der Länder



nationales  
performance  
netz



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Gefördert durch das Bundesprojekt:

„Die Partnerschaft für das Bundesprogramm Demokratie Leben!“



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

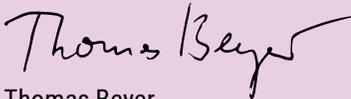
HANSESTADT  
**wismar** | Demokratie *leben!*  
WIRTSCHAFT WISSENSCHAFT WELTERBE & MEER

**Ausführliche Informationen zu einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter:  
[www.wismar.de/Gleichstellung/Interkulturelle-Woche](http://www.wismar.de/Gleichstellung/Interkulturelle-Woche)**

Liebe Wismarerinnen und Wismarer,  
liebe Gäste unserer Stadt,

seien Sie alle herzlich willkommen zu den vielen Veranstaltungen der Interkulturellen Woche. Die Veranstaltungen führen uns zusammen, um die Vielfalt unserer Stadtgesellschaft zu feiern. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, sich über kulturelle Grenzen hinweg zu begegnen und voneinander zu lernen.

Die Begegnungen mit verschiedenen Kulturen bereichern – so erleben wir das jedenfalls – und sie eröffnen neue Perspektiven. Sie ermöglichen es, uns selbst besser zu verstehen und Vorurteile abzubauen. Die Interkulturelle Woche bietet uns Raum dafür, Unterschiede als Reichtum zu erleben, Gemeinsamkeiten zu entdecken und einander respektvoll begegnen zu können.



Thomas Beyer  
Bürgermeister

In diesem Programmheft finden Sie eine Vielzahl von Veranstaltungen: Workshops, Tanz und Musikveranstaltungen, Filmvorführungen, Diskussionsrunden u. v. m. Es sind Veranstaltungen, die Ihnen durchaus die Möglichkeiten bieten, sich aktiv einzubringen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich neuen Erfahrungen öffnen, an den Veranstaltungen teilnehmen, Fragen stellen, sich einbringen und mit all dem das Miteinander in unserer Stadt und Region stärken. Genießen Sie die Interkulturelle Woche, knüpfen Sie neue Kontakte und lassen Sie uns gemeinsam ein harmonisches und respektvolles Zusammenleben in Wismar und der Region Wirklichkeit werden!

Noch einmal herzlich willkommen!



Petra Steffan  
Gleichstellungsbeauftragte

**27.08.–15.10.**

**„Ein Maler in Pogradec zu Besuch in Wismar“**

## Ausstellung

Museum Schabbell  
Schweinsbrücke 6/8

während der regulären  
Öffnungszeiten

Vernissage:  
am 26.09. um 18 Uhr

### Malerei & Grafik von Anastas Kostandini, genannt Taso

Die Werke bieten Einblicke in die albanische Landschaft, das Leben und Arbeiten der Menschen auf dem Land und in den Industrieanlagen. Aber auch Stillleben, Stadtansichten und Selbstportraits des Künstlers sind zu sehen.



**Fr. 01.09.**

## Internationales Frühstück

**10–12 Uhr**

Treff im Lindengarten  
Bauhofstraße 17

Beitrag: 3,00 Euro

Im Rahmen der IKW 2023 bietet das Café Miteinander ein internationales Frühstück an. Sind Sie neugierig? Dann lassen Sie sich überraschen und kommen vorbei.



**Fr. 08.09.**

## Internationale Sprichwörter

**10–12 Uhr**

Treff im Lindengarten  
Bauhofstraße 17

sind wie Gebrauchsanweisungen für jede Lebenslage

**Sa. 09.09.**

## Das Interkulturelle Zentrum (IKZ) stellt sich vor

**10–14 Uhr**

**Interkulturelles Zentrum  
Kapitänspromenade 29–31**

Sie erhalten einen Einblick in die Arbeit des Interkulturellen Zentrums. Die Mitarbeiter möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ein begleitendes Kinderprogramm wird vorbereitet.



**Sa. 09.09.**

## „Iran – ein Land mit vielen Facetten“

**17–18.30 Uhr**

**KulturTestZentrum  
Altwismarstraße 13**

Mit knapp 88 Millionen Menschen und in der Fläche viermal größer als Deutschland, zählt der Iran zu einer der bevölkerungsreichsten und größten Staaten der Erde. Der Iran ist ethnisch und kulturell reich – im Westen ist das kaum bekannt. Die Situation der ethnischen Minderheiten ist unterschiedlich. Was wir jedoch wahrnehmen, ist die zunehmend angespannte politische Situation im Iran. Immer mehr Iranerinnen und Iraner fordern mehr politische Freiheit. Die iranische Community möchte Sie an diesem späten Nachmittag mit der kulturellen und ethnischen Vielfalt des Landes bekannt machen.



© Ivana Sladkovska, pixabay

**Do. 14.09.**

## Pelmeni und Blinis – Ein Ausflug in die russische Küche

**12–16 Uhr**



mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der **Sella-Hasse-Straße 9**. Die Mitarbeiterinnen der Wobau Wismar kochen gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren. Sie machen einen Ausflug in die russische Küche und probieren sich an Pelmenis und Blinis aus.

Do. 14.09.

## Gastspiel Tanzperformance „absence#4“

18 Uhr

St.-Georgen-Kirche

Choreographie: Jacques  
Bana Yanga / Ilona Pászthy

Bühne: miegl

Musik: Zsolt Varga

In **absence#4** begegnen sich die Compagnie Jacques Bana Yanga (Dem. Rep. Kongo) und IPTanz (Deutschland) in einem tänzerischen Dialog. Zwei Kulturen, zwei Gesellschaftssysteme, jedes ausgehend von eigenen Prinzipien und Bedingungen für lebenswichtige Aspekte von Verlässlichkeit und Sicherheit. Jedes mit einer eigenen Geschichte von Gewalt, Umbruch und Zerstörung. Die Welt kennt keinen Status quo. Vor dem Hintergrund globaler Ereignisse forschen beide Compagnien nach Körperbildern, erfinden eine Bewegungssprache, 6 Tänzer/-innen im Dialog mit der jeweiligen kulturellen Prägung, bestimmt von der Suche nach der Neuformulierung von Werten und der Sorge vor einer dystopischen Zukunft.



Die begehbare Tanzinstallation lädt das Publikum in eine **szenographische Tanzarchitektur** zwischen Stabilität und Zusammenbruch ein.

Ein **physisch-sinnliches Einführungsformat** 1 Stunde vor den Vorstellungen ergänzt die Performance.

16. und 17.09.

## Theater-Schnupperkurs mit Ubuntu

jeweils Sa./So.

### Integratives Theaterprojekt

KulturTestZentrum  
Altwismarstraße 13

Eine Anmeldung ist  
nicht erforderlich

Interkulturelle Missverständnisse mit Hilfe von Körpersprache aufbrechen und als Mittel der Kommunikation sowie als Ausdrucksform von Gefühlen wahrnehmen. Für **Kinder von 6 bis 12 Jahren von 10.00 bis 11.30 Uhr** und für **Jugendliche von 12 bis 18 Jahren von 14.00 bis 15.30 Uhr jeweils Samstag und Sonntag**.

18.09.–18.10.

## Migration.Etappen.Konflikte.Anerkennungskämpfe.

### Ausstellung

Stadtbibliothek  
Ulmenstraße 15

während der regulären  
Öffnungszeiten

### Einführung durch Nihat Öztürk

Die Ausstellung veranschaulicht den langen und mühsamen Weg des Kampfes von Menschen, die zur „Gastarbeit“ oder als Geflüchtete nach Deutschland immigriert sind und längst ihren Lebensmittelpunkt hier haben. **Eröffnung am 18. September 2023 um 18 Uhr.**



Do. 21.09.  
ganztägig

## „Welt in Bewegung“ – Mit den Stadtmüttern ins Auswanderermuseum BallinStadt Hamburg



Auswanderermuseum  
BallinStadt Hamburg  
Veddeler Bogen 2  
20539 Hamburg

Eine Anmeldung ist  
erforderlich

Begleiten Sie uns in das Auswanderermuseum *BallinStadt Hamburg*. Erfahren Sie mehr über Migrationsbewegungen in verschiedenen Epochen. Erleben Sie emotionale Geschichten und Biografien in der *BallinStadt Hamburg*. Wismarer Frauen und Stadtmütter gehen auf eine spannende Reise und erleben Ein- und Auswanderungsgeschichte über vier Epochen hinweg.

**Anmeldungen** unter: [n.voigt@drk-nwm.de](mailto:n.voigt@drk-nwm.de). Interessierte Frauen melden sich bitte **bis zum 14. September 2023**. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt und sind verbindlich. Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich. Die Fahrkosten müssen selbst getragen werden.



Fr. 22.09.

## Wir kochen gemeinsam im Café Miteinander

17–19 Uhr

Treff im Lindengarten  
Bauhofstraße 17

Beitrag: 3,00 Euro

Wir machen einen Ausflug in die schwäbische Küche und werden gemeinsam mit dem Pressesprecher der Hansesstadt Wismar Marco Trunk Schupfnudeln mit Sauerkraut kochen. Das „Schwäbische Handwörterbuch“ beschreibt Schupfnudeln als „mit der Hand gerollte Nudeln in Fingergröße“. **Eine Anmeldung ist erforderlich** unter: [willkommenskultur@wismar.de](mailto:willkommenskultur@wismar.de)



Mo. 25.09.

## „Lebendige Bibliothek“

14–18 Uhr

Stadtbibliothek  
Ulmenstraße 15



### Menschen und deren Geschichten

Interaktives Austauschformat im Dialog zu unterschiedlichen Themen: Fluchterfahrung, transgener, zero waste, Leben mit Behinderung und vieles mehr.



Di. 26.09.

## „1:0 für Ali“ – Puppenspiel

9 + 10.30 Uhr

Theater/Kammerbühne  
Bgm.-Haupt-Straße 51

Kinder ab 5 Jahren

Eintritt kostenlos

Um Anmeldung wird  
gebeten unter:  
[theater@wismar.de](mailto:theater@wismar.de)



Deutsches Puppenspiel mit arabischen Elementen von Claudia Hartwich und Rama Arid, Figurentheater Fundevogel

Jonas hat keine Lust von der Schule nach Hause zu gehen. Heute hat Mama ihren neuen Kollegen Ali eingeladen. Komischer Name und spricht der eigentlich Deutsch? Jonas Freundin Aishe gibt ihm gute Ratschläge, sein Freund Basti warnt ihn. Na das kann ja ein netter Abend werden. Jonas tut alles um den „Neuen“ zu vergraulen. Wie wird Ali darauf reagieren und was passiert, wenn Jonas entdeckt, was Alis Leidenschaft ist? Ein interkulturelles Stück von Streit und Versöhnung, über Vorurteile und wie man sie überwindet.

## Di./Mi. 26./27.09. „Tag der Kontinente“ – drei Länder drei Kontinente

ab 11.30 Uhr



Kreisagarmuseum  
Dorf Mecklenburg  
Rambower Weg 9A  
23972 Dorf Mecklenburg

Für den Vormittag am  
27. September wird um  
Anmeldung gebeten unter:  
info@kreisagarmuseum.de

**Japan:** Eine Japanologin stellt das „Land der aufgehenden Sonne“ vor und gibt Einblicke in das Leben auf dem Inselstaat in Asien mit vielen Aspekten des täglichen Lebens.

**Mexiko:** Harald Schabacker, der lange an der deutschen Schule in Mexiko-Stadt arbeitete, präsentiert das Land, das Amerika repräsentiert. Seine Familie hat noch immer Kontakt zu Bewohnern Mexikos und sammelte während ihres Aufenthalts viele Gegenstände der dortigen Kultur, darunter traditionelle mexikanische Kleidung.

**Madagaskar:** Der afrikanische Kontinent wird durch die Vorstellung von Madagaskar vertreten. Obwohl es wirtschaftlich zu den ärmsten Ländern gehört, beherbergt es eine einzigartige Natur mit 70 Prozent der Tiere und Pflanzen, die nirgendwo sonst vorkommen. Die „Laona“, ein großer Mörser aus Eukalyptusholz, ist das „Universal-Küchengerät“ der Madagassen, mit dem sogar Erdnussmus hergestellt werden kann.

**Am 26. September ab ca. 11.30 Uhr** sind alle eingeladen, die Länder der anderen Kontinente zu erforschen. Für den **Vormittag am 27. September wird um Anmeldung gebeten** unter: info@kreisagarmuseum.de

Mi. 27.09.

„Geschichte heute gestalten“ – Kreativworkshop

14.30–16.30 Uhr

Museum Schabbell  
Schweinsbrücke 6/8

Töpfern im Garten des Museums Schabbell

Teilnahme kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter:  
ASteinhagen@wismar.de



Mi. 27.09.

Dia Spero – Poesie und Musik rund um die Welt

17–19 Uhr

Heiligen-Geist-Kirche

Ein kurzweiliger Abend mit grenzüberschreitenden Begegnungen.



Do. 28.09.

„Das Versprechen – Architekt BV Doshi“ – Filmabend

19 Uhr

  
filmbüro mv

Im Januar 2023 verstarb der indische Architekt BV Doshi hochbetagt „als glücklicher Mensch“, wie der Regisseur des gleichnamigen filmischen Portraits Jan Schmidt-Garre schreibt. Er lernte von und baute mit Le Corbusier sowie Louis Kahn. Balkrishna Doshi wurde 1927 geboren, aber er war der jüngste Architekt der Welt. Alles, worüber junge Architekten heute diskutieren, machte er seit Jahrzehnten. Seit den 60er Jahren baute er nachhaltig: mit lokalen Materialien, energiesparend, mit natürlicher Klimatisierung. Seit den 70er Jahren baute er sozial: kostengünstige Siedlungen, die von den Slum-Bewohnern der indischen Großstädte weiterentwickelt werden und ihnen den sozialen Aufstieg ermöglichen. 2018 erhielt er dafür den Nobelpreis der Architektur, den Pritzker-Preis.

„Seine Praxis beruht auf einer nachhaltigen Herangehensweise und strebt nach der Verortung der Architektur in einem weitgefassten Zusammenhang von Kultur, Umwelt, Gesellschaft, Ethik und Religion.“ (*Vitra Design Museum/ Retrospektive BV Doshi. Architektur für den Menschen 2019*)

Das Filmbüro präsentiert den Film mit Unterstützung, d. h. Werbung, der Architekturstudent\*innen der Hochschule Wismar

**Kino im Filmbüro MV**  
**Bgm.-Haupt-Straße 51**  
**Haus 3**

**Länge: 90 Minuten**

**Eintritt: 6 €**  
**keine Ermäßigungen**

**Gast: Regisseur**  
**Jan Schmidt-Garre**



Fr. 29.09.

Vyschyvanka: Geheimnisse der ukrainischen Stickerei

16 Uhr



**ijgd-Geschäftsstelle Wismar**  
Hinter dem Chor 13

**Tauchen Sie ein in die magische Welt des kulturellen Erbes des ukrainischen Volkes und erleben die lebendige Tradition der weltweit berühmten Stickerei.**

Interessierten wird die Möglichkeit geboten, an einem Workshop teilzunehmen, bei dem Sie die Kreuzstichstickerei-Technik erlernen und dabei sicher viel Spaß haben! Es sind keine künstlerischen Fähigkeiten erforderlich, alle benötigten Materialien werden vor Ort gestellt.



## Am 29. und 30. September finden gleich mehrere Veranstaltungen zum INTERNATIONALEN TAG DER GEFLÜCHTETEN statt:

Fr. 29.09.

Jemen ein vergessenes Land?

18–20 Uhr

Treff im Lindengarten  
Bauhofstraße 17

Seit 2014 ist Krieg Alltag im Jemen. Dieser Krieg führt zu einer humanitären Krise. Die Bevölkerung leidet unter schwerer Nahrungsmittelknappheit, mangelnder Gesundheitsversorgung und massiver Vertreibung. Internationale Hilfsorganisationen bemühen sich, Unterstützung zu leisten, aber die Lage bleibt äußerst prekär. Und trotzdem findet sich dazu nur wenig in den Medien. Wir sprechen mit Mohamed Al-Moalmi über sein Geburts- und Heimatland Jemen und die aktuelle Situation.



Sa. 30.09.

## Mehrsprachiges Vorlesen für Kinder

10.30–12 Uhr

Stadtbibliothek  
Ulmenstraße 15

Geschichten für Kinder in den Sprachen **Ukrainisch, Farsi und Arabisch**. Alle Geschichten werden zudem auf Deutsch übersetzt.



Sa. 30.09.

## Mehrsprachige Führungen im Museum Schabbell

15.30–18 Uhr

Museum Schabbell  
Schweinsbrücke 6/8

In den Sprachen **Arabisch, Russisch, Farsi** sowie mit einem **Audioguide in Englisch** erfahren Sie die wichtigsten Etappen in der Entwicklung der Hansestadt Wismar.



Sa. 30.09.

## Lesung in persischer Sprache mit deutscher Übersetzung

18.30–20 Uhr

Museum Schabbell  
Schweinsbrücke 6/8

Autobiografische Texte werden von persischsprachigen, geflohenen Frauen aus Wismar gelesen, die im Rahmen der Schreibwerkstatt *Meet Your Neighbours* vom Verein **WIR MACHEN DAS** entstanden sind.



**30.09.–03.10.  
Ausstellung**

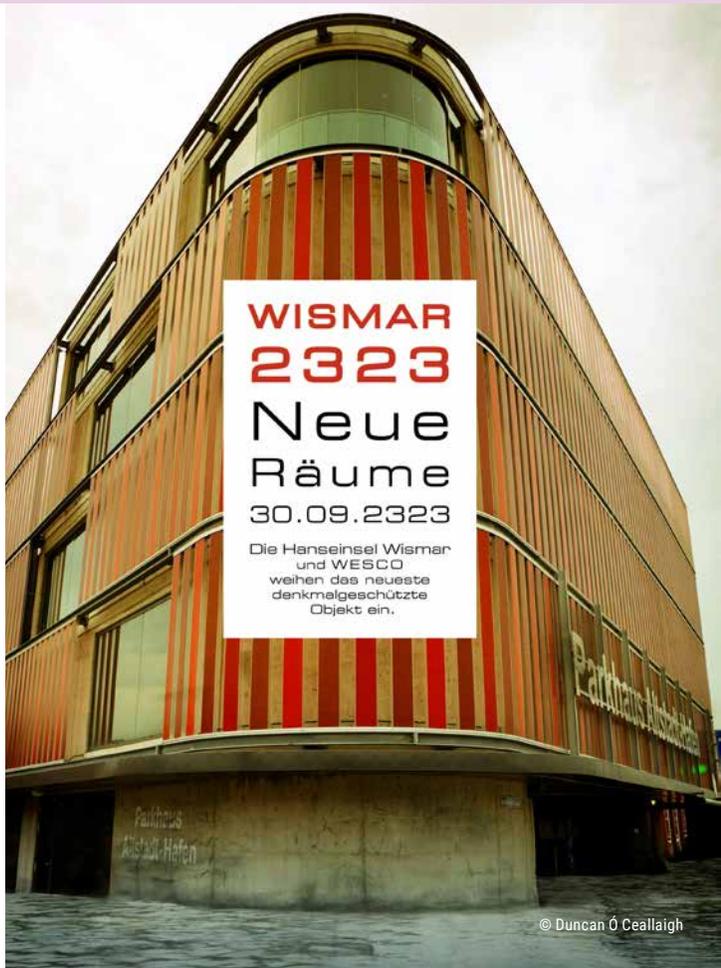
**„Die Kultur der Gegenwart aus der Sicht  
der Kultur der Zukunft“**

**Parkhaus Altstadt-Hafen  
Stockholmer Straße 8**

**Öffnungszeiten: 10–18 Uhr**

**Vernissage mit Lesung und  
Musik am 30.9. um 19.00 Uhr**

NEUE RÄUME 2323 ist eine zum Nachdenken anregende, spekulative Multimedia-Installation, die die Kultur der Gegenwart aus der Sicht der Kultur der Zukunft betrachtet. Eine einzigartige Wendung des Begriffs „interkulturell“ – die Begegnung von Kulturen über Zeiten statt über Entfernungen hinweg.



So. 01.10.

Familiengottesdienst in der St.-Nikolai-Kirche



10 Uhr

Di. 03.10.

Tag der offenen Moschee

13–17 Uhr

Islamisches Zentrum  
Schiffbauerpromenade 3

Der Tag der offenen Moschee wird seit 1997 jährlich am Tag der Deutschen Einheit begangen. In Deutschland öffnen sich etwa 1.000 Moscheen, so auch in Wismar. Der bewusst gewählte Termin am 3. Oktober, den Tag der Deutschen Einheit für den Tag der offenen Moscheen soll das Selbstverständnis der Muslime als Teil der deutschen Gesellschaft und ihre Verbundenheit mit der Gesamtbevölkerung zum Ausdruck bringen.



© Michael Burrows, pexels

Workshops und Schnupperstunden

Die **Kreismusikschule** bietet im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2023 neben musikalischen und künstlerischen Darbietungen zahlreiche Workshops und Schnupperstunden an. Weitere Informationen unter:  
<https://www.kreismusikschule-nwm.de/orte-termine/>



## Liebingsrezepte aus der Heimat gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist eine Freude zu sehen, wie viel kulinarische Vielfalt und Leidenschaft in unserer Stadt steckt. Eure Rezepte aus der Heimat haben uns 2021 inspiriert und wir haben eure Lieblingsrezepte gesammelt und unter **„So schmeckt Wismar – Lieblingsrezepte zum Nachkochen“** herausgegeben. Nun möchten wir ein weiteres Kapitel dieser köstlichen Reise beginnen und euch erneut aufrufen, eure Lieblingsrezepte mit uns zu teilen.

In Teil 1 haben wir bereits einen reichen Schatz an Rezepten gesammelt, die nicht nur Gaumenfreuden, sondern auch Erinnerungen und Geschichten mit sich tragen. Lasst uns in Teil 2 noch tiefer in die kulinarische Schatzkiste eurer Herzen eintauchen. Teilt mit uns Gerichte, die euch mit Liebe und Wärme erfüllen, die euch an besondere Momente erinnern oder die seit Generationen in eurer Familie weitergegeben werden.

Denn Essen verbindet uns nicht nur über den Geschmackssinn, sondern auch über Emotionen und Traditionen. Jedes Gericht

erzählt eine einzigartige Geschichte, sei es das Rezept eurer Großmutter, das ihr mit Stolz weiterführt, oder eine kulinarische Entdeckung auf euren Reisen, die euch bis heute berührt.



Wir sind gespannt auf eure Beiträge und freuen uns darauf, diese mit der Welt zu teilen, um kulinarische Brücken zu bauen und die Liebe zum Kochen und Essen zu feiern.

**Bitte senden Sie uns Ihr Rezept und Foto und vielleicht auch Ihre Geschichte bis zum 1. Oktober 2023 per E-Mail an: [willkommenskultur@wismar.de](mailto:willkommenskultur@wismar.de)**